

Überfall auf Pizzaboten in Hameln aufgeklärt: Vier Tatverdächtige geständig

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 29. Juni 2016 um 10:36 Uhr

Es geschah Ende Mai in Hameln

Überfall auf Pizzaboten aufgeklärt: Vier Tatverdächtige geständig

Mittwoch 29. Juni 2016 - Hameln (wbn). **Ermittlungserfolg der Hamelner Polizei: Nach dem brutalen Überfall auf einen Pizzaboten Ende Mai im Paul-Gerhard-Weg haben die Beamten jetzt vier Tatverdächtige ausfindig gemacht.**

Sie sind 15, 17, 18 und 21 Jahre jung. Nach Erkenntnissen der Polizei sollen alle gemeinsam an dem Raubüberfall beteiligt gewesen sein. Bei ihrer Vernehmung zeigten sie sich geständig.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht aus Hameln:

„Am Freitag, 27.05.2016, kam es im Paul-Gerhard-Weg zu einer räuberischen Erpressung. Opfer des Überfalls war ein 18-jähriger Pizzabote (wir berichteten).

Den Ermittlern des Fachkommissariats 2 ist es gelungen, vier mutmaßliche Täter zu ermitteln. Neben zwei Jugendlichen (15 und 17), die seinerzeit die angeblich bestellte Lieferung im Paul-Gerhard-Weg entgegennehmen wollten und zunächst als Zeugen der Tat auftraten, konnten noch ein 18-Jähriger und ein 21-Jähriger ermittelt werden. Das Quartett verübte die Raubtat arbeitsteilig und gemeinschaftlich: während die beiden Jugendlichen als Lockvögel im Paul-Gerhard-Weg die Pizza-Bestellung im Empfang nehmen sollten, beging der 18-Jährige die

Überfall auf Pizzaboten in Hameln aufgeklärt: Vier Tatverdächtige geständig

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 29. Juni 2016 um 10:36 Uhr

eigentliche Raubtat. Unter Vorhalt eines Teleskopschlagstocks wurde der 18-jährige Pizzabote zur Herausgabe des mitgeführten Bargeldes aufgefordert. Der Maskierte flüchtete mit der Beute in Richtung Uhlhornweg. Der Vierte im Bunde, ein 21-jähriger Mann, war Fahrer eines Fluchtfahrzeuges und nach derzeitigem Kenntnisstand der Initiator der Tat. Die mutmaßlichen Täter wurden bereits vernommen; sie zeigten sich geständig. Bei Durchsuchungen konnte zwar ein Teleskopschlagstock aufgefunden und sichergestellt werden, der jedoch wie auch mehrere Mobiltelefone angeblich nicht zur Tatausführung benutzt wurden. Die damals zur Tat benutzten Gegenstände sind nach Aussage der Vernommenen inzwischen entsorgt worden. Die Ermittlungen dauern an.“